

## **Sabine-Grüsser-Sinopoli-Preis der DGMP für den wissenschaftlichen Nachwuchs**

Die DGMP vergibt im Jahr 2012 im Rahmen des Kongresses der DGMP vom 20.-22. September in Heidelberg den mit € 1000.- dotierten Sabine-Grüsser-Sinopoli-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Sabine Grüsser-Sinopoli (1964-2008) wurde vom Vorstand der DGMP als Namensgeberin für diesen Preis ausgewählt, da ihre wissenschaftliche Karriere sicherlich als vorbildlich für viele junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fachgebietes gelten kann. Relativ kurz nachdem Sabine Grüsser-Sinopoli auf die Professur für Medizinische Psychologie an der Universitätsklinik in Mainz berufen wurde, verstarb sie völlig unerwartet. Sie studierte an der Freien Universität Berlin Ethnologie, Psychologie und Ur- und Frühgeschichte sowie mehrere Semester Humanmedizin und schloß ihr Studium 1993 mit dem Magister Artium ab. Von 1993 bis 1994 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am "Institute for the Study of Drug Dependence" in London. 1994 wurde sie wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Klinische Psychologie des Instituts für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Dort hat sie 1997 mit einer Arbeit zum Zusammenhang von perzeptuellen Phänomenen und kortikaler Reorganisation bei unilateraler Armamputation zum Doktor der Naturwissenschaften promoviert. Ab 1998 war sie Hochschulassistentin am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und der Forschungsgruppe "Verhaltensneurowissenschaft" des Instituts. 2000 gründete und leitete sie die Interdisziplinäre Suchtforschungsgruppe Berlin. 2003 wechselte sie dann als Hochschulassistentin zum Institut für Medizinische Psychologie. Das Habilitationsverfahren wurde 2006 über das Thema "Lerntheoretische Erklärungsansätze zur Entstehung und Aufrechterhaltung von abhängigem Verhalten" abgeschlossen. Geprägt wurde ihre wissenschaftliche Entwicklung insbesondere durch Herta Flor und Hans Peter Rosemeier.

Gefördert werden sollen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die eine herausragende Originalarbeit (bereits publiziert, zur Publikation angenommen oder eingereicht) vorlegen. Bewertungskriterien sind die Nähe zum Fach Medizinische Psychologie, die methodische Qualität sowie inhaltliche und/oder methodische Originalität der Arbeit. Mit der Bewerbung einzureichen ist ein wissenschaftlicher Lebenslauf. Zur Bewerbung zugelassen werden Mitglieder der DGMP, die noch nicht promoviert sind oder deren Promotion zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht mehr als 2 Jahre zurück liegt. Bewerbungsschluss für die Preisverleihung im Jahr 2012 ist der 15.4.2012. Die vollständigen Antragsunterlagen sind in vierfacher Ausfertigung mit der Post zu senden an

Prof. Dr. Renate Deinzer  
Institut für Medizinische Psychologie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Friedrichstraße 36  
35392 Gießen

Nähere Informationen zur DGMP und zum Sabine-Grüsser-Sinopoli-Preis der DGMP für den wissenschaftlichen Nachwuchs finden Sie auf der Homepage der DGMP <[www.dgmp-online.de](http://www.dgmp-online.de)>

Pressesprecher der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie:  
Prof. Dr. Peter Kropp  
Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Zentrum für Nervenheilkunde, Universitätsmedizin Rostock  
Gehlsheimer Straße 20  
18147 Rostock  
Tel.: 0381-494-9530  
Fax: 0381-494-9532  
<[www.imp.med.uni-rostock.de](http://www.imp.med.uni-rostock.de)>